

## **Nachhaltigkeit**

### **Nicht nur Reden – auch Handeln!**

Um diesem Motto gerecht zu werden, wird unsere Gemeinde am ÖKOPROFIT (Ökologische Projekt für integrierte Umwelttechnik) teilnehmen. Wir unterstützen damit die Ziele der Nordkirche, in allen Bereichen im Jahr 2050 eine CO2-neutrale Landeskirche zu sein.

Unsere Aufgabe besteht dabei zunächst in einer Bestandsaufnahme aller umweltrelevanten Aspekte der Kirchengemeinde wie z.B. Wasser, Energie, Beschaffung u.w. Die Umsetzung erfolgt in 10 Workshops unter Anleitung von Experten und in Begehungen und Beratungen vorort. Anschließend erfolgt die Erstellung eines Umweltprogramms. Darin werden die Verbesserungspotentiale der Kirchengemeinde dokumentiert und Maßnahmen zur deren Realisierung definiert. Ergänzend wird ein Terminplan für die Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen aufgestellt, der sich an den personellen und finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde orientiert. Nach erfolgreicher Überprüfung des Umweltprogramms durch eine unabhängige Kommission des Projektträgers wird die Kirchengemeinde mit dem ÖKOPROFIT-Zertifikat ausgezeichnet.

Projektträger ist die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH). Die Kosten der Teilnahme tragen der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost und die Behörde für Umwelt und Energie der FHH.

Für die Projektbegleitung hat der Kirchengemeinderat einen Umwelt- und Klimaausschuss etabliert, der ab 2017 auch die Umsetzung des Umweltprogramms organisiert wird. Der Ausschuss tagt monatlich (ca. 1,5 Std) und sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung des hauptberuflichen Kirchenpersonals.

Weitere Fragen richten Sie gerne an Herrn Peter Vollmer (Mobil 0162 203 94 06), der die Projektkoordination für unsere Kirchengemeinde übernimmt.

Der Kirchengemeinderat